

Fanny Koenig



Namensgeberin unserer Schule

Leben

- geb. 19. April 1808 als Fanny Jacobs in Suhl
- 1825 Eheschließung mit Friedrich Koenig, dem Erfinder der Schnelldruckpresse und Fabrikherr in Oberzell
- Erziehung der gemeinsamen Kinder Wilhelm, Friedrich und Louise
- Arbeit als Unternehmerin in der Firma Koenig & Bauer nach dem Tod ihres Mannes 1833
- gest. 1. April 1882 in Oberzell

Unternehmerisches Wirken

Als Friedrich Koenig 1833 verstarb, widmete sich Fanny Koenig neben der Sorge für ihre Kinder dem weiteren Aufbau des Unternehmens. Sie übernahm den meisten Schriftwechsel mit Druckereien und Papierfabriken und stellte an der Seite von Andreas Bauer mit unternehmerischem Geschick die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Firma „Koenig & Bauer“.

Soziales Engagement

Das Wohlergehen der Fabrikarbeiter lag Fanny Koenig besonders am Herzen.

Sie gründete:

- 1855 die „Kranken- und Vorschusskasse“ noch vor einer staatlichen Sozialgesetzgebung
- 1865 die „Arbeiter-Sparkasse“
- 1868 die „Fabrik-Fortbildungsschule“, die 2018 als Werkberufsschule der Koenig & Bauer AG ihr 150-jähriges Jubiläum feierte
- 1868 die „Kleinkinderbewahranstalt“ in Zell, in der Kinder ungeachtet ihrer Religion unter der Berücksichtigung ihrer sozialen Lage betreut und versorgt wurden